



08.04.2020

Desinformation, Fehlinformation und Verschwörungstheorien im Umgang mit dem Coronavirus

Experteninterview mit Konstanzer Medienforscher in Wort und Video: Welche Rolle spielen Des- und Fehlinformation im Umgang mit dem Coronavirus? Wie gefährlich sind sie, und wie verbreiten sie sich über die sozialen Medien? Was kann die Wissenschaft, was kann der Gesetzgeber unternehmen, um „Fake News“ in Zeiten der Corona-Pandemie entgegenzutreten?

Andreas Jungherr, Professor für Social Science Data Collection and Analysis an der Universität Konstanz und Principal Investigator am Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“, geht diesen Fragen im Interview nach.

Als Spezialist für die Auswirkungen des Internets und der digitalen Medien auf die politische Kommunikation beobachtet er, dass in Zeiten gesteigerter Unsicherheit das Angebot an Erklärungsversuchen stark zunimmt. Der Wettbewerb um Aufmerksamkeit begünstigt die Verbreitung von Falschinformationen und Verschwörungstheorien.

Jungherr hebt auch hervor, dass die sozialen Medien gerade jetzt für viele Menschen eine wichtige Informationsquelle seien, und dass Plattformbetreiber konsequenter als sonst gegen Verstöße vorgingen. Vor gesetzlichen Regelungen zur Eindämmung von „Fake News“ warnt er hingegen nachdrücklich.

Das vollständige Experteninterview können Sie im Online-Magazin der Universität Konstanz *campus.kn* lesen und anschauen: <https://www.campus.uni-konstanz.de/wortwechsel/desinformation-fehlinformation-und-verschwoerungstheorien-im-umgang-mit-covid-19>

Faktenübersicht:

- Juniorprofessor Dr. Andreas Jungherr lehrt Social Science Data Collection and Analysis an der Universität Konstanz und ist Principal Investigator am Konstanzer Exzellenzcluster „The Politics of Inequality“. Er ist Spezialist für die Auswirkungen des Internets und der digitalen Medien auf die politische Kommunikation und Autor zweier Bücher über die Nutzung des Internets durch Politik und Forschung.
- Teil einer Interviewreihe, in der Expertinnen und Experten der Universität Konstanz aus verschiedenen Fachbereichen und des Konstanzer Exzellenzclusters „The Politics of Inequality“ über aktuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus informieren.
- *Campus.kn* ist das Online-Magazin der Universität Konstanz. Wir berichten darin multimedial über aktuelle Themen aus Wissenschaft und Forschung, Studium und Lehre sowie aus dem Campusleben der Universität.

Kontakt:

Universität Konstanz

Kommunikation und Marketing

Telefon: + 49 7531 88-3603

E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn

—

—